

# Schnellfeuerbewerb

## 30 Schuss in 60 Sekunden



Samstag, 02.11.2024 / 9 bis 16 Uhr

**Gäste sind gerne willkommen!**

**Anmeldung:** Vor Ort

Wenn ihr noch nicht Mitglied des ISB seid, könnt ihr bei der Anmeldung am Wettbewerbstag das Beitrittsformular mitnehmen und beitreten.

Um Zeit zu sparen, bitte das Anmeldeformular zu Hause ausdrucken und fertig ausgefüllt mitbringen!

Der Internationale Schützenbund - ISB ZVR: 1081253192 ist der weltweite Verband für alle Sportschützen, Beitrittsformular unter [www.isb-shooting.com](http://www.isb-shooting.com)

**Anfahrt: Sentinels Options**

St. Georgenstraße 26, 5662 Gries / Salzburg

**Unsere Disziplinen:**

- Pistole
- Halbautomat Cal .223

**Dieser Bewerb dient als Nachweis zum WaffG 2019 §11b (4) und zum Erwerb „großer“ Magazine gemäß WaffG §17 Z7 und Z8.**

Es wird nach der ISChO „Internationalen Schützenordnung“ des ISB und der jeweiligen Sportordnung des ISB geschossen, nachzulesen auf unserer Homepage [www.isb-shooting.com](http://www.isb-shooting.com) unter „Sportordnungen“.

Es wird die T11 ISB- Rechteckscheibe verwendet.

**Startgeld:** Einmalige Anmeldegebühr € 10,-, Startgebühr pro Serie á 30 Schuss € 10,-. Nachkauf in jeder Disziplin unbegrenzt.

**Allgemeines:** keine Probeschüsse, Zeitlimit 60 Sekunden pro Serie. Deckserienwertung, d.h. die beste Serie gewinnt. Es wird auf 12 m Entfernung stehend frei geschossen. Bei der Siegerehrung nicht persönlich entgegengenommene Preise gelten als verfallen. Gehörschutz und Schießbrillenpflicht (liegt am Stand auf, eigene jedoch empfohlen). Jeder Besucher erklärt sich damit einverstanden, dass die Ergebnisse und Fotos vom Bewerb im Internet veröffentlicht werden. Der Veranstalter kann die verwendeten Waffen überprüfen. Bei Disqualifikation gilt die Startgebühr als verfallen. Jeder Teilnehmer hat den Anweisungen der Schießaufsicht Folge zu leisten. Alle Sicherheitsbestimmungen, die Standortordnung und gesetzlichen Vorschriften sind einzuhalten. Alle Schützen übernehmen die volle Verantwortung für jeden von ihnen abgegebenen Schuss und dessen Folgen. Eltern haften für ihre Kinder. Der Veranstalter übernimmt keine wie auch immer geartete Verantwortung.